2017-04-20

Mario aus Brindisi 2017-03-05

„Nehmt Meinen Aufruf in diesem paradiesischen Winkel auf, in welchem Ich warte, dass die Völker hierherkommen, um völlig gesund zu werden, geheilt vom Atheismus."

Öffentliche Erscheinung der Muttergottes als Jungfrau der Versöhnung, am 5. März 2017, offenbarte Botschaft, Gesegneter Garten Mariens, Brindisi

Mario: Die Heiligste Jungfrau erschien nach einer großen Explosion von weißestem Licht. Sie war ganz in Weiß gekleidet und hatte den Rosenkranz am rechten Arm. 12 Sterne umgaben Ihr Haupt. Nachdem Sie uns mit dem Zeichen des Kreuzes gesegnet hatte, sagte Sie:

„Liebe Kinder, Ich höre (und erhöre) eure Gebete, wenn ihr (sie) aus einem Herzen, das für Meine mütterliche Stimme offen ist, sprecht. Nehmt Meinen Aufruf in diesem paradiesischen Winkel auf, in welchem Ich warte, dass die Völker hierherkommen, um völlig gesund zu werden, geheilt vom Atheismus. Man soll zum Glauben an Gott zurückkehren!

Heute achtet der Mensch nicht auf den Schöpfer, ist taub gegenüber Seinem heiligen Wort, rebellisch gegenüber Seinem göttlichen Willen.

Man muss mehr und mit Glauben beten, um die Pläne Satans zunichtemachen zu können – Pläne des Todes und des Ruins für die ganze Welt. Seit langem weise Ich euch den Weg der Bekehrung, aber nur eine kleine Herde folgte Meiner Weisung für die ewige Rettung; der Rest hat sich zerstreut ...
Meine Kinder, vermehrt euren Glauben, indem Ihr Meinen Sohn in der Eucharistie, dem Brot des Himmels, anbetet. In dieser Fastenzeit fastet freitags in besonderer Weise und praktiziert die heilige Frömmigkeitspraktik des Kreuzwegs, der Jesus sehr willkommen ist. Meditiert über Jesus, den Gekreuzigten, über Seine Geißelung und über Seine leuchtenden Wunden! Im April werde Ich ein weiteres Mal unter euch sein und die Kerzen segnen, die Ihr mit inniger Andacht und Verehrung hierherbringen werdet."

Aus der Aufmunterung und Ermahnung von Mario am 5. März 2017, nach der Erscheinung der Gottesmutter:

"Die himmlische Mutter bezeichnete sich langsam mit dem Zeichen des Kreuzes und ich sah das Licht der heiligsten Maria in die Seelen der Anwesenden dringen, wobei diese von schrecklichen inneren Qualen befreit wurden und werden und in ihnen Frieden und ein gewaltiges Empfinden von Frische und Freude hervorgebracht wird. Die Muttergottes kennt die Leiden ihrer Kinder gut und im Auftrag der Heiligsten Dreifaltigkeit hält Sie Fürsprache für sie und gewährt besondere geistliche Gnaden.

Unsere Frau kommt unter uns, um uns im Inneren zu heilen, um uns zum Herrn zurückzubringen und mit Sammlung beten zu lehren. Das Licht Mariens ist gewaltig, dieses erleuchtet uns und stärkt uns, um den Sieg über die Versuchungen des Widersachers machtvoll zu bringen, der – selber zur ewigen Traurigkeit verdammt – unser ewiges Glück nicht will.

Meditieren wir die Botschaften, die uns vom Himmel in diesen 8 Erscheinungsjahren gegeben wurden und verstehen wir, dass wir uns die Spiritualität der Jungfrau zu eigen machen sollen, eine einfache Spiritualität, tief menschlich (human), christuszentriert, die uns anregt, uns so anzunehmen, wie Gott uns annimmt: mit Barmherzigkeit.

Überlassen wir das Richten Gott, vermeiden wir, den, den wir kennen, zu richten oder – noch schlimmer –, denjenigen, den wir nicht kennen. Gott ist es, der die Herzen kennt, ihre redlichen oder auch unredlichen Absichten. Wir sehen die äußere Erscheinung und maßen uns an, den anderen zu kennen, aber in Wahrheit kennt nur Gott jeden von uns in vollkommener Weise; deshalb zählt nur Sein unfehlbares Urteil. Fürchten wir mehr das Urteil Gottes und weniger jenes der Menschen ohne Weisheit und brüderlicher Liebe.

Heute sind verschiedene Pilger anwesend, die nicht nur aus Italien, sondern auch vom Ausland gekommen sind, um die Jungfrau der Versöhnung zu ehren.

Dies ist die Verwirklichung der ersten Botschaften der Madonna: “Sie werden von überall herkommen, um Mich zu ehren“. Was unsere Mutter sagt, verwirklicht sich immer!

Streben wir danach, in den Lehren der Madonna fest zu bleiben, entfernen wir uns nicht von Ihr wegen jener, die nicht an Sie glauben. Wählen wir in unserer Freiheit die Treue zur heiligsten Jungfrau und bleiben wir beharrlich bis zum Ende.

Es ist leicht, Gott und der Jungfrau in den ersten Zeiten leidenschaftlich zu folgen, aber wenn man im weitern Lauf der Zeit nicht beständig ist, dann verschwindet diese "Sensationsbegeisterung" und wird zur Prüfung des Nicht-Glaubens. Eine Seele, die wirklich von der Gnade berührt und bekehrt ist, entfernt sich nie vom Herrn Jesus, sondern hält die Flamme des Glaubens entzündet und setzt Sein Wort des Lebens in die Tat um.

Oft sagen wir, dass wir Gott lieben, aber indem wir den Bruder nicht lieben und nicht achten, zeigen wir das genaue Gegenteil.

Entdecken wir wieder die Übereinstimmung mit unserem Glauben, werden wir eins in Christus Jesus, üben wir uns in der Geduld und im Tragen des Kreuzes!

Um Gott zu lieben, müssen wir mit dem Unbefleckten Herzen Seiner Mutter lieben lernen. Sie ist das Beispiel, dem es zu folgen gilt, um sich nicht zu verlieren ..."

Im Lichte der Propheten

https://www.gottliebtdich.at